# Zwischenbericht über den Einsatz vom Viseur

## *Bildbetrachtung: „Rote Brücke“ vom Paul Klee*

**Ziele:**
***Kreative, fantasievolle und künstlerische Kinder***

***Lernende, forschende und entdeckungsfreudige Kinder***

***Kommunikationsfreudige und medienkompetente Kinder***

***Kooperation und Beteiligung***

**Zielgruppe:**
***12 Kinder aus der Kindertagesstätte im Alter von 5 bis 6 Jahre***

**Zeitlicher Umfang:**
***drei Angebote an drei Tagen in einer Woche***

**Verwendete Bilder:**
***P. Klee "Rote Brücke"***

**Materialien:**
***Viseur, Beamer, Laptop, iPad, Karton, Wasserfarben, Buntkarton, Kleber, Schere***

***Enstandene Produkte: Gemeinschaftsbilder, einzelne Bilder mit Viseur Figuren, eigene Bilder gestaltet mit buntem Papier***

**Projektbeschreibung**
Die Bildbetrachtung von dem Bild "Rote Brücke" von Paul Klee bestand aus einer Gemeinschaftsaktion und zwei Einzelaktionen, die in einer Kindertagesstätte statt gefunden haben. Die gemeinsame Betrachtung und Beschreibung des Bildes bildete den Auftakt für das Projekt. Dazu wurde das Bild mit Hilfe von Laptop und Beamer groß auf eine Leinwand projeziert. So konnten die Kinder das Gemalte detailiert betrachten. Mit gezielten Fragen wurde die Aufmerksamkeit der Kinder auf unterschiedliche Aspekte des Bildes gelenkt. Die Äußerungen der Kinder wurden mit einem iPad aufgenommen. Nach der Bildbetrachtung schlugen die Kinder vor das Bild selbst zu gestalten. Die Pädagogin bat ihnen die VISEUR-Figuren zur Ausgestalltung an. Sie nahmen den Vorschlag mit Freude an und bildeten zwei Teams je. 6 Mitglieder. Auf zwei größere, viereckige Tische wurden dunkelblaue Tücher als Hintergrund für das entstehende Bild ausgebreitet. Die Kinder beratschlagten sich wie das Bild aussehen sollte und wer was macht und arbeiteten sehr konzentriert und mit Freude am Bild. So entstanden zwei große Gemeinschaftsbilder.

"Meine eigene Brücke" zu bauen war das Ziel der zweiten Aktion, bei der jedes Kind mit Hilfe der VISEUR-Formen seine Version einer Brücke auf der VISEUR-Unterlage gestaltete. Dafür suchte sich jedes Kind einen Platz im Raum, wo es in Ruhe und selbsttändig arbeiten konnte. Anschließend wurden die Brücken präsentiert und besprochen.

Die letzte Einzelaktion wollten die Kinder ihr eigenes Bild nach Paul Klee auf dem Papier gestalten. Dafür haben sie an einem Nachmittag große Bögen Papier mit Wasserfarben blau eingefärbt. Bei der künstlerischen Umsetzung konnten die Kinder dann ihre Fantasie einbringen. Sie gestalteten mit Hilfe von Buntkarton, Scheren und Kleber fantasievollen Bilder. Diese Aktion hat sie motiviert selbst kreativ und aktiv zu werden.

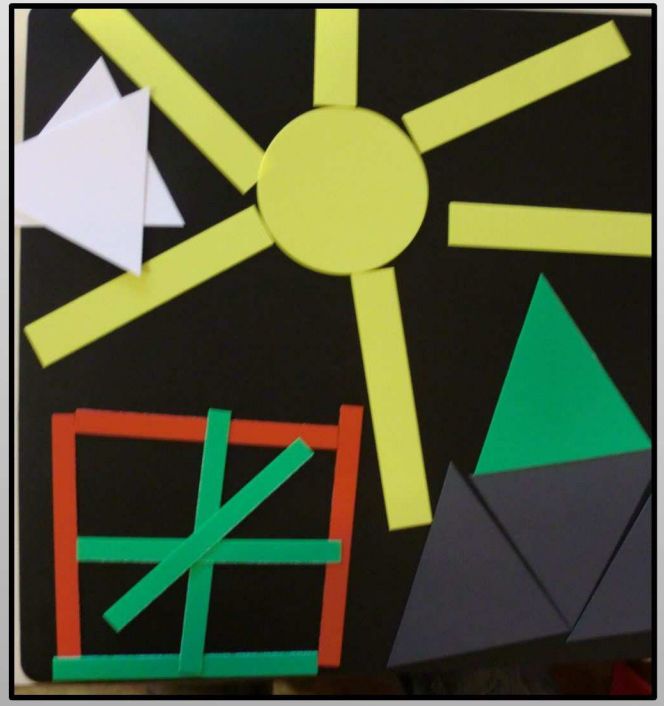
**Wirkung und Nachhaltigkeit**
Ziel des Projekts war es künstlerisch bezogene Kompetenzen, Interesse an Sprache sowie sprachliches Selbstbewusstsein zu entwickeln, d.h. kreativ und frei zu gestalten oder über eigene Wahmehmung reflektierend zu sprechen. Alle Sinne waren durch das kreative Gestalten angesprochen: Die Vorstellungskraft und Denkfähigkeit der Kinder wurde gestärkt.

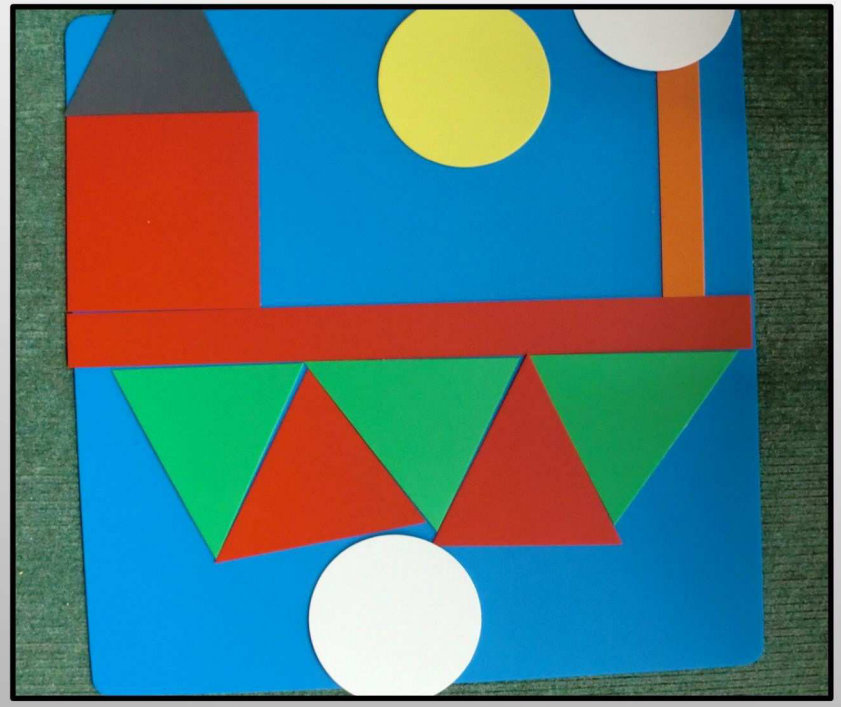
Aus den fertigen Bildem entstand eine Ausstellung im Eingangsbereich der Einrichtung. Für die Kinder war die Vernissage der Höhepunkt des Projekts, da sie ihnen die Möglichkeit gab, alle entstandenen Kunstobjekte zu präsentieren. Die Eltern bekammen an Hand von Fotos, aber auch Adioaufnahmen der Beschreibung des Bildes, einen Einblick in den Verlauf des Projektes. Das Projekt war für pädagogische Kräfte eine Anregung, sich intensiver mit Kunst zu beschäftigen.

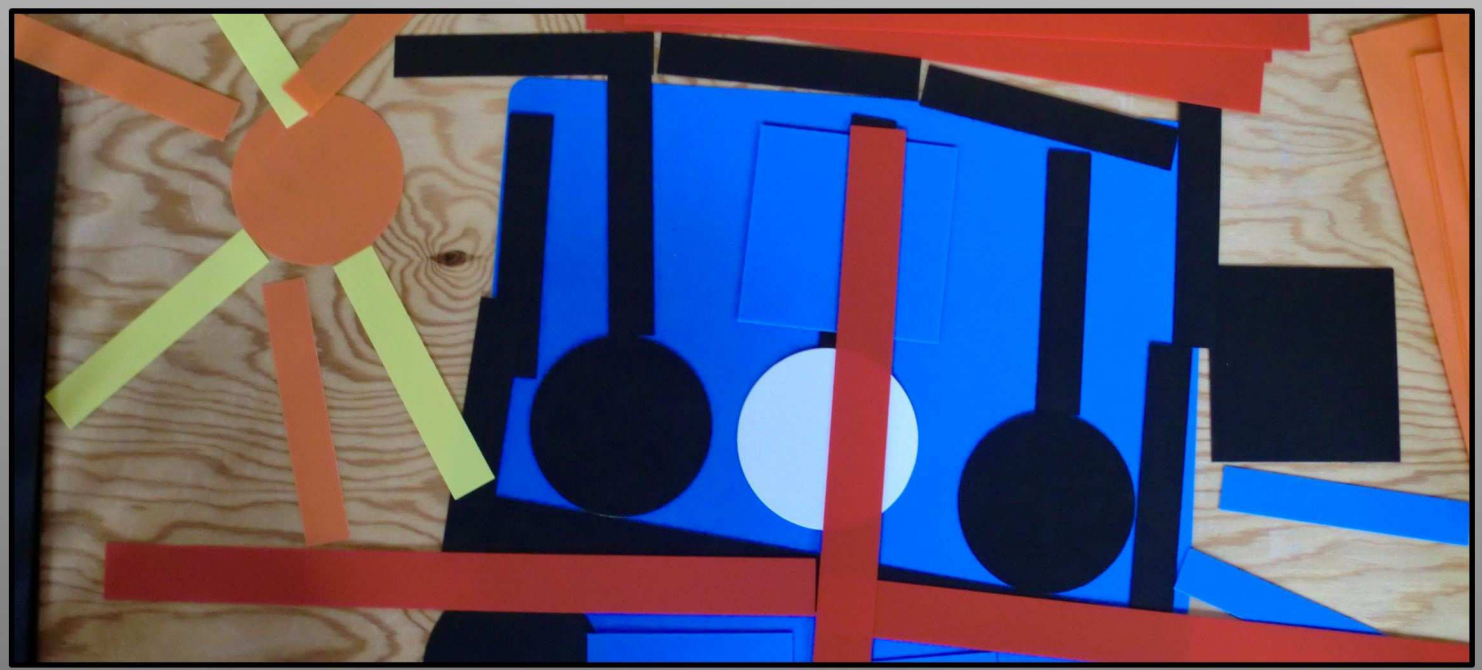
***Kontakt***
*J.Wagner MA/Referentin*
*wjl.wagner@gmail.com*
*Deutschland/Ramstein*

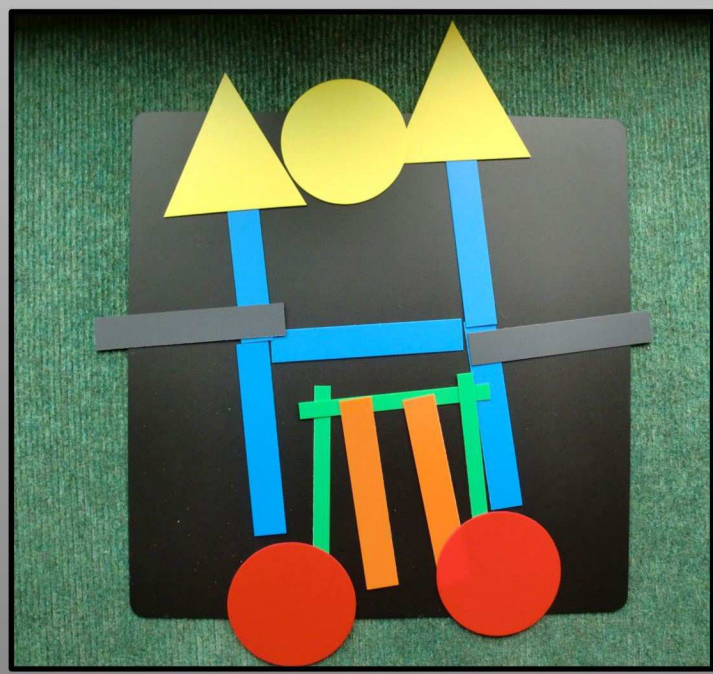
# "Rote Brücke" Paul Klee

# "Rote Brücke" Paul Klee









# "Rote Brücke" Paul Klee